

SUNCASH



Betriebsanleitung

Geldwechsler, Chipkartenmanagement

Gerätespezifische Daten

Nach Anlegen der Betriebsspannung erscheint im Display für ca. 2 Sekunden: Holtkamp SunCash V x.x. Es handelt sich dabei um die Angabe der Software-Version (X.x). Diese Angaben unterliegen der technischen Weiterentwicklung des SunCash und Ihrer Bestellung. Für spätere Rückfragen und Bestellungen ist es deshalb sinnvoll, diese beiden Angaben zu kennen. Darum notieren Sie sich diese im Display erscheinenden Kürzel unbedingt für den Fall späterer technischer Rückfragen in der nachstehenden Tabelle.

Schließungsnummer (auf dem Schlüssel eingeprägt)	
Serien-Nummer (auf dem Typenschild vermerkt)	
Kommission	
Händler	

Die Rechte für die in Steuer- und Speicherbausteinen enthaltene Software liegen ausschließlich beim Hersteller. Grundsätzlich verboten ist das Auslesen und Kopieren der Programminhalte.

EU-Konformitätserklärung

Für das nachfolgend bezeichnete Erzeugnis

Geldwechsel- und Chipkartenausgabeautomat vom Typ „SunCash Expert“

wird hiermit bestätigt, dass die Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den unten genannten Normen entspricht.

Diese Erklärung gilt für alle Exemplare, die nach den beiliegenden technischen Unterlagen - die Bestandteile dieser Erklärung sind - hergestellt werden.

Einschlägige EG-Richtlinien.

1. 73/23/EWG (Niederspannungsrichtlinie)
geändert durch
93/68/EWG
2. 89/336/EWG (EMV-Richtlinie)
geändert durch
91/263/EWG; 92/31/EWG; 93/68/EWG; 93/97/EWG

Angewendete harmonisierte Normen:

EN 60335-1 von 10/95 (Sicherheit)
EN 55022 B von 04/98 (Emissionen)
EN 50082-1 von 11/97
EN 61000-3, Teil 2 + 3 von 03/96

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller

Manfred Holtkamp Elektronik GmbH
Südstraße 40 in 49084 Osnabrück

abgegeben durch:

EMV-Beauftragter Michael Wallenhorst


(Rechtsgültige Unterschrift)

Osnabrück, den 19.04.1999

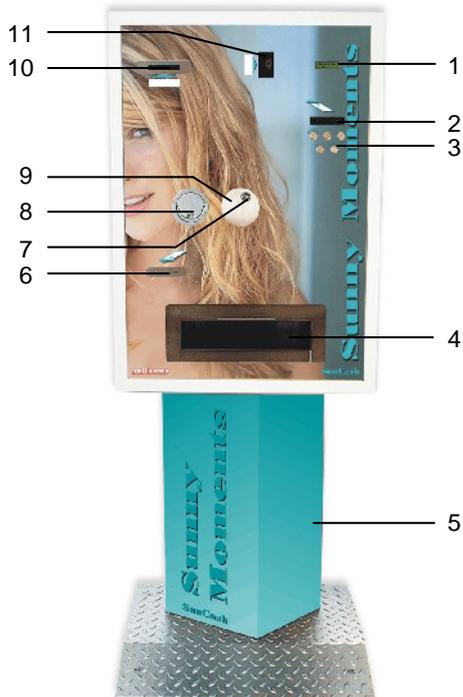
Hinweis: Bei technischen Änderungen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Inhaltsverzeichnis

1	Abbildungen	4
1.1	Abbildung des Gerätes	4
1.2	Abbildung der Innenansicht	4
1.3	Abbildung Innenansicht der Tür	5
2	Leistungsprofil	5
3	Installation	6
3.1	Installationshinweise	6
3.2	Montagehinweise	6
3.3	Montageanleitung	6
3.4	Montageskizze für den Elektronischen Mehrfach-Münzprüfer	6
3.5	Elektrischer Anschluss	7
3.6	Erste Inbetriebnahme	8
4	Das Tastaturfeld	8
5	Die Grundfunktionen	9
5.1	Der Geldwechselbetrieb	9
5.1.1	Banknotenwechsel	9
5.1.2	Hartgeldwechsel (nur möglich mit 2. Hopper)	9
5.2	Der Chipkarten-Verkauf	9
5.3	Das Aufwerten von Chipkarten	9
6	Die Chipkarten-Typen	10
7	Allgemeines zur Programmierung	10
7.1	Erklärung der Programmierpositionen	10
7.1.1	Konfigurations-Menü	10
7.1.2	Bonus-Menü	13
7.1.3	Karteninitialisierungs-Menü	15
8	Statistiken	16
8.1	Erklärung der Statistikwerte	16
8.2	Abfrage der Statistikwerte	18
8.3	Löschen der Zählerstände	18
9	Sonderfunktionen	19
9.1	Inventurfunktionen der Hopper (nach Entfernen der Abdeckung)	19
9.2	Türschalter	19
10	Bei Fehlfunktionen	20
11	Hinweise zur Reinigung und Wartung	21
12	Allgemeine Daten	21
	Stichwortverzeichnis	22

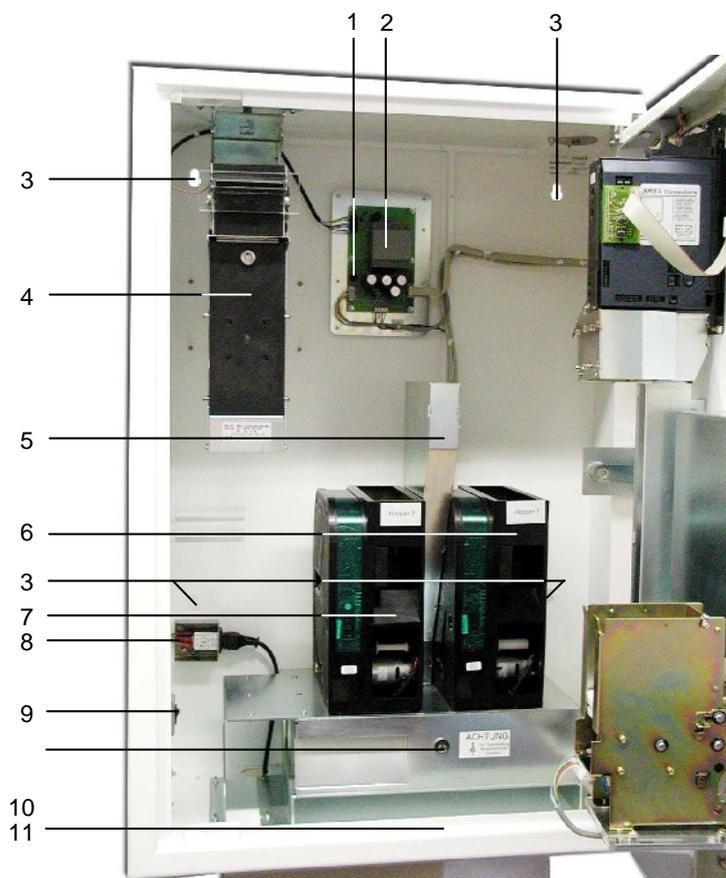
1 Abbildungen

1.1 Abbildung des Gerätes



- 1 LCD-Infotextanzeige
- 2 Kartenschlitz
- 3 Tastaturfeld
- 4 Münzausgabefach
- 5 Standfuß
- 6 Chipkartenausgabe
- 7 Steckschloss
- 8 Klappgriff
- 9 Verdeckrosette
- 10 Banknoteneinschub
- 11 Münzeinwurf

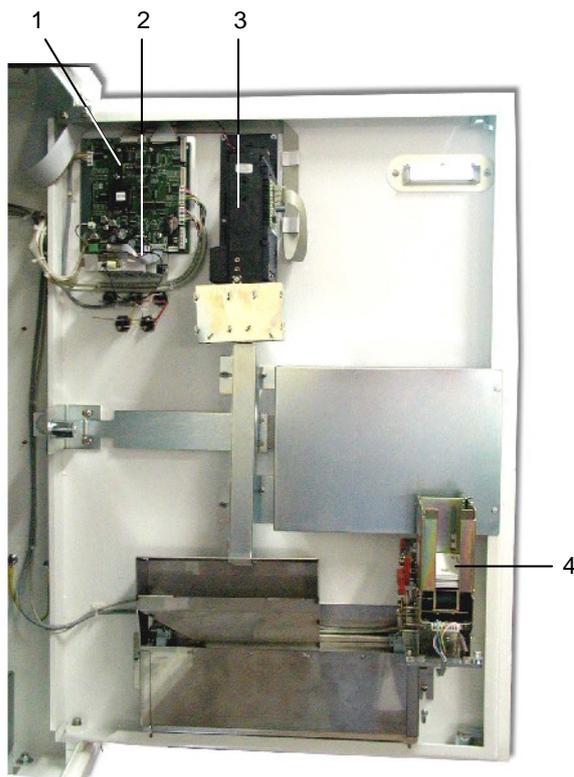
1.2 Abbildung der Innenansicht



- 1 Reset-Taster für Chipkartendispenser
- 2 Sicherungen 315 mA/2AT
- 3 Befestigungslöcher
- 4 Elektronischer Mehrfach-Banknotenleser
- 5 Trichter zur Mischgeldkasse
- 6 Münzhopper 1 ●
- 7 Münzhopper 2 ○
- 8 Kaltgerätestecker 230 V - Anschluss
- 9 Netzschalter
- 10 Schloss-Kassenschublade
- 11 Kassenschublade

- Standardausstattung
- optional

1.3 Abbildung Innenansicht der Tür



- 1 Steuerplatine
- 2 Chipkartenkontaktiereinheit
- 3 Elektronischer Mehrfach-Münzprüfer
- 4 Chipkarten-Dispenser

2 Leistungsprofil

	SunCash
Banknoten in Münzen wechseln	●
Münzen in Münzen wechseln	○
Chipkartenverkaufen	●
Chipkarten aufwerten	●
Banknotenleser und Stapler	●
Elektronischer Mehrfach-Münzprüfer	●
Münzhopper für Münzen / Token, D = 21-31 mm (max. 900 Münzen)	●
2. Münzhopper	○
Chipkarten-Kontaktiereinheit mit Auswurfmagnet	●
Chipkarten-Dispenser (Fassungsvermögen 100 Chipkarten)	●
Zählwerk Münz-Ausgabe	●
Zählwerk angenommene Münzen	●
Zählwerk angenommene Banknoten	●
Zählwerk Chipkarten-Ausgabe	●
Zählwerk für aufgebuchte Kartenbeträge	●
Zählwerk für Bonusbeträge	●
Zählwerk für Füll-Differenzen der Hopper	●
Zählwerk für den Umsatz	●
Chipkarten	Siehe Prospekt und Preisliste
Wertmarke freiprogrammierbar durch den Kunden	Auf Anfrage

● Standardausführung ○ Sonderausstattung/Zubehör

Produktionstechnische Änderungen sowie technische Weiterentwicklungen vorbehalten.

3 Installation

3.1 Installationshinweise

Durch hochwertige Mikroelektronik erreicht dieses Gerät ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit im täglichen Gebrauch. Sie kann jedoch nur gewährleistet werden, wenn auch die Installation des Gerätes fachgerecht durchgeführt wird. Beachten Sie deshalb bei der Installation unbedingt, ...

- dass sie nur nach den gültigen VDE-Vorschriften und nur von autorisierten Elektrofachleuten durchgeführt werden darf.
- dass Sie für den elektrischen Anschluss nur Kabel und Leitungen verwenden, die für die örtlichen Gegebenheiten zulässig sind.
- dass beim SunCash der Anschluss des Schutzleiters erforderlich ist.
- dass der Fußbodenbelag antistatisch und ableitfähig sein muss, um eine Gefährdung der Elektronik durch statische Aufladung auf ein Minimum zu reduzieren.
- dass SunCash nicht in Betrieb genommen werden darf, wenn Beschädigungen an Zuleitungen oder am SunCash vorhanden sind.

3.2 Montagehinweise

- Der SunCash ist für die Wandmontage vorgesehen. Eine feste Verankerung an einer ausreichend stabilen Wand (keine Leichtbauwand!) ist dabei unerlässlich! Die Wand und der Boden müssen so beschaffen sein, dass sich der SunCash bei der Montage nicht verziehen kann. Sollte der Winkel zwischen Fußboden und Wand nicht 90° (Toleranz 2°) betragen, müssen geeignete Ausgleichsmaßnahmen für die Wand oder den Fußboden getroffen werden.
- Der SunCash muss lot- und waagrecht montiert werden, um eine einwandfreie Funktion der Münzannahme zu gewährleisten. Das bedeutet, dass der Neigungswinkel des Gerätes maximal 2° nach vorn der hinten und maximal 2° nach rechts oder links betragen darf. Der elektrische Anschluss erfolgt entweder von der Unter- oder der Oberseite des Korpus.

3.3 Montageanleitung

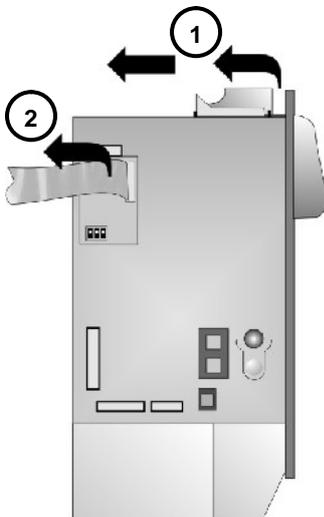
- SunCash entspricht der Schutzart IP 20 und darf daher nur in trockenen Räumen eingesetzt werden.
- SunCash bei der Montage mit einer Wasserwaage ausrichten.

! Der Neigungswinkel darf maximal 2° betragen. Zum Aufbau öffnen Sie die Tür möglichst weit und markieren nun die 4 Bohrlöcher, die unter Punkt 2.2 mit 3 gekennzeichnet sind.

- Die Löcher 12 mm Ø bohren und Dübel einsetzen. Die elektrische Zuleitung durch die vorgesehenen Löcher, die unter Punkt 2.2 mit 8 angegeben sind vornehmen. Danach den SunCash mit passenden Schrauben fest anbringen. Der SunCash ist zur Montage an Kalksandsteinwänden o.ä. bzw. Estrichfußböden gedacht. Bei anderen Gegebenheiten müssen entsprechende Befestigungsmaterialien eingesetzt werden. Leichtbauwände sind nicht für die Befestigung von SunCash geeignet.

3.4 Montageskizze für den Elektronischen Mehrfach-Münzprüfer

Der Ein- und Ausbau ist sehr einfach und darf nur bei abgeschalteter Betriebsspannung geschehen. Gehen Sie nach den Nummern vor.

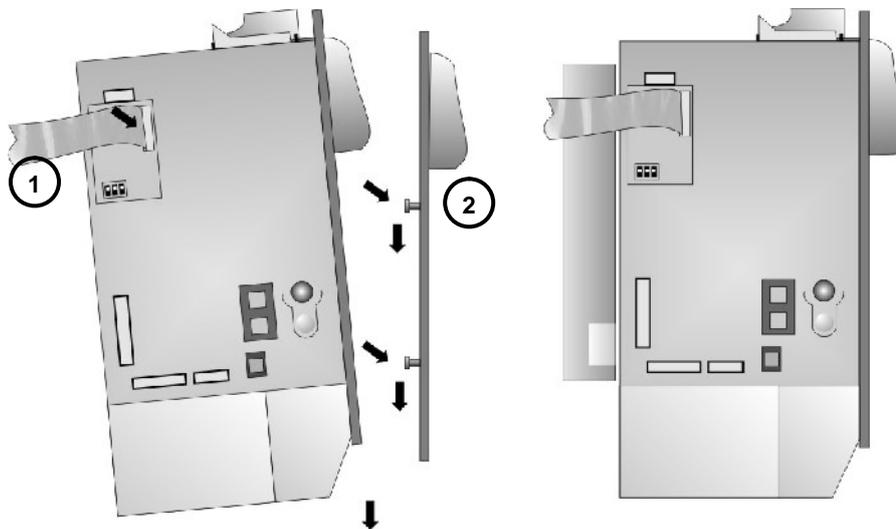


Der Ausbau des elektronischen Mehrfach-Münzprüfers geschieht folgendermaßen. Ziehen Sie zunächst das Flachbandkabel vom elektronischen Mehrfach-Münzprüfer ab **1**.

Danach ziehen Sie den Verriegelungshebel soweit zurück, dass Sie den elektronischen Mehrfach-Münzprüfer zunächst nach oben und dann nach hinten entnehmen können **2**.

Zum Einsetzen des elektronischen Mehrfach-Münzprüfers stecken Sie den 16-poligen Stecker des Flachbandkabels in die dafür vorgesehene Buchse seitlich in den elektronischen Mehrfach-Münzprüfer ein **1**.

Setzen Sie den elektronischen Mehrfach-Münzprüfer nun auf die Zapfen der Frontplatte auf und drücken ihn dann nach unten bis der Verriegelungshebel einrastet **2**.



3.5 Elektrischer Anschluss



Den elektrischen Anschluss darf nur autorisiertes Fachpersonal vornehmen!

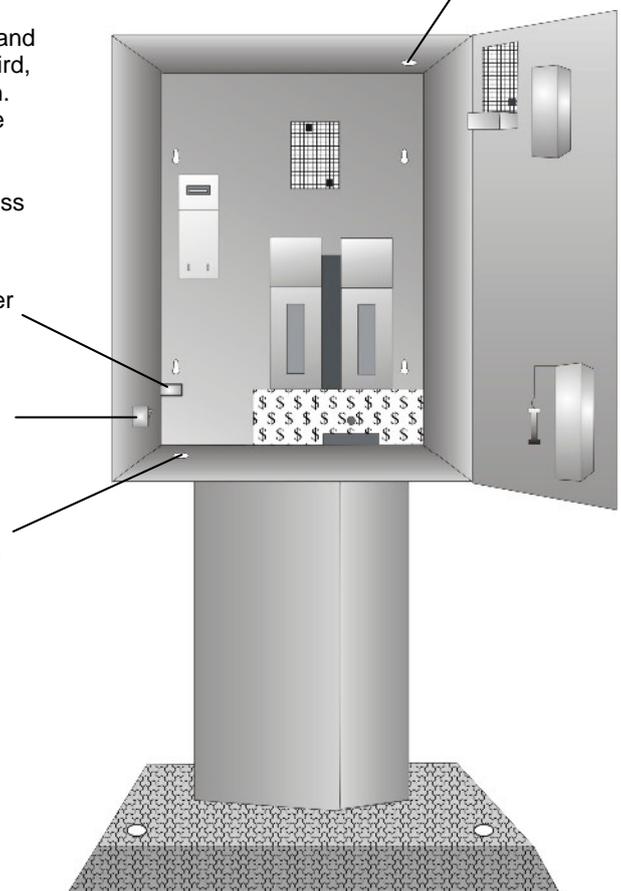
Der elektrische Anschluss muss nach den für den Einsatzort bestimmten gültigen VDE Vorschriften durchgeführt werden. Bei einem festen Anschluss ist eine all-polige Netztrennschaltvorrichtung mit Kontaktabstand > 3mm vorzusehen. Bevor mit dem elektrischen Anschluss begonnen wird, muss der dafür vorgesehene Stromkreis unbedingt abgeschaltet werden. Legen Sie dafür den entsprechenden Trennschalter um, nehmen Sie die Sicherung heraus oder lösen Sie den FI- Schutzschalter aus. Von einer Schuko Steckdose aus, wird durch eine der beiden Kabeleinführungen mit Hilfe des beigelegten Netzkabels, der elektrische Anschluss hergestellt. Nachdem der elektrische Anschluss erfolgt ist, kann der SunCash wieder komplettiert werden.

Kaltgerätestecker

Netzschalter

Kabeleinführung

Kabeleinführung



3.6 Erste Inbetriebnahme

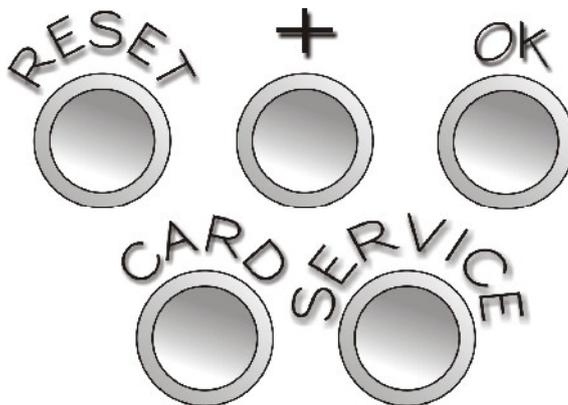
Nach erfolgter Installation kann der SunCash in Betrieb genommen werden. Dazu müssen zuerst der Münzhopper und der Kartendispenser aufgefüllt werden. Der Münzhopper wird einfach von oben befüllt, jedoch maximal soweit, dass die Münzen bis 1cm unter den Rand ragen. Der Kartendispenser ist ebenfalls von oben zu befüllen. Der maximale Füllstand sollte hier etwa 1cm unterhalb der oberen Kante sein. Die Ausrichtung der Chipkarten spielt dabei keine Rolle. Auf die Chipkarten muss jedoch unbedingt die angefügte Chipkartenaufgabe flach aufgelegt werden, da sonst bei niedrigem Füllstand Ausgabeprobleme auftreten können. Sobald der Stromkreis und der interne Netzschalter eingeschaltet worden sind, erscheint im Display für ca. 2 Sekunden eine Information über die Betriebsart Ihres SunCash und über die verwendete Softwareversion (z.B.: Holtkamp SunCash Version X.x -) danach erscheint auf dem Display "Geldwechsler bereit". Sollte dies nicht der Fall sein, kann durch betätigen der "Service"-Taste die Ursache abgefragt werden. SunCash ist jetzt betriebsbereit und kann nun nach Ihren Wünschen von Ihnen programmiert werden. Um sicherzustellen, dass die Programmierung richtig durchgeführt wurde, sollten Sie einen ausführlichen Testlauf durchführen. Nach diesem Testlauf sollten die Zählerstände gelöscht werden, um eine korrekte Abrechnung zu gewährleisten. Generell gilt, auch für den weiteren Betrieb, bei jedem Öffnen des Gerätes ist die Netzspannung durch Umlegen des internen Netzschalters auszuschalten!

! Beachten Sie das große Volumen und damit das hohe Gewicht (bis ca. 50kg) der Münzentnahme, wenn diese mit Münzen gefüllt ist. Entnehmen Sie die Münzentnahme also nicht gefüllt aus der Führung. Zur Entnahme des Geldes reicht es aus die Münzentnahme bis zum Anschlag heraus- zuziehen.

Beachten Sie, dass die eingesetzte Software auf die eingesetzten Komponenten und deren Einstellung abgestimmt ist. Das bedeutet, dass das Einsetzen anderer Komponenten oder die Umstellung der Münzhopperbefüllung mit einer anderen Münzsorte zu Komplikationen führen kann. Wollen Sie Komponenten wie Dispenser, Hopper, elektronischer Mehrfach-Banknotenleser, elektronischer Mehrfach-Münzprüfer, Chipkartenkontaktiereinheit tauschen oder den Münzhopper mit einer anderen Münzsorte befüllen, dann informieren Sie sich bitte bei uns! Sollten Sie aus irgendeinem Grund eine Komponente aus dem SunCash entfernen, schalten Sie unbedingt vorher die Netzspannung aus. Entweder zentral am Sicherungskasten oder mit dem eingebauten Netzschalter!

4 Das Tastaturfeld

Zur Bedienung und Programmierung ist im oberen Drittel des SunCash ein Tastaturfeld mit fünf Tasten angebracht.



Durch Betätigen der Card-Taste wird vom Geldwechselbetrieb in den Kartenverkaufsbetrieb umgeschaltet.



Durch Betätigen der PLUS-Taste gelangen Sie ins Konfigurations-Menü, wenn Sie dazu die PLUS-Taste gedrückt halten und dann die Chipkarte des Typs 53 einschieben. Im Programmierbetrieb lassen sich aktuell im Display angezeigte Werte durch betätigen der PLUS-Taste erhöhen. Befinden Sie sich im Statistikmenü, können Sie bei eingeschobener Chipkarte des Typs 43 durch gleichzeitiges Betätigen der PLUS- und RESET- Taste den aktuell aufgerufenen Statistikwerk löschen.



Im Programmierbetrieb lassen sich aktuell im Display angezeigte Werte durch Betätigen der Reset-Taste verringern. Durch Betätigen der RESET-Taste können Sie mittels der Chipkarte des Typs 43 bei gleichzeitiger Betätigung der PLUS-Taste den aktuellen Wert löschen.



Durch Betätigen der SERVICE-Taste können Sie im Falle eines blinkenden Displays eine Fehlerangabe abfragen.



Durch Betätigen der OK-Taste lassen sich alle Vorgänge bestätigen. Im Programmierbetrieb gelangt man pro Betätigung einen Menüpunkt weiter. Ist das Menü einmal komplett durchschritten wird die eingeschobene Chipkarte ausgeworfen.

5 Die Grundfunktionen

5.1 Der Geldwechselbetrieb

5.1.1 Banknotenwechsel

Nach dem Einschalten des SunCash geht dieser automatisch in den Geldwechselbetrieb. Im Display steht "Geldwechsler bereit!"

Um Geld zu wechseln, schieben Sie die zu wechselnden Banknoten nacheinander in den Banknoteneinschub. Jede Banknote wird sofort in Münzen gewechselt. Ist vom Betreiber mit Hilfe der Chipkarte des Typs 53 ein Wechselbonus eingestellt, wird im Display nach jedem akzeptierten Geldschein zunächst für ca. zwei Sekunden der maximale Geldwechselbetrag "Geldwechsler Max" angezeigt und dann die Gesamtsumme der eingelesenen Scheine "Geldwechsler Aktuell". Den maximalen Geldwechselbetrag können Sie vorher im Konfigurationsmenü festlegen. Die Auszahlung erfolgt nach ca. 1 Minute Untätigkeit, es sei denn, die OK-Taste wird betätigt oder der maximale Geldwechselbetrag wird erreicht.

In diesen Fällen beginnt der SunCash sofort mit der Auszahlung der Münzen. Bei Überzahlungsversuchen werden die Banknoten abgewiesen.

Im Falle eines Netzausfalles geht der bereits gezahlte Betrag nicht verloren, sondern wird abgespeichert. Nach dem Netzausfall kann ganz normal weiter gewechselt werden.

5.1.2 Hartgeldwechsel (nur möglich mit 2. Hopper)

Der SunCash kann größere Münzen in kleinere wechseln. Dabei wird immer die kleinste verfügbare Wertigkeit ausgegeben. Jede Münze wird sofort gewechselt, daher kann unter Umständen kein Wechselbonusbetrag erreicht werden.

Gleichzeitig können immer nur Banknoten in Münzen, oder Münzen in Münzen gewechselt werden. Wird z.B. gerade eine Münze in eine andere gewechselt, ist die Banknotenannahme gesperrt.

Solange der Hopper leer ist bzw. die Hopper leer sind, ist nur der Chipkartenverkauf und das Aufwerten von Chipkarten möglich.

5.2 Der Chipkarten-Verkauf

Der SunCash verkauft auch Chipkarten. Das Pfand für eine Chipkarte können Sie vorher im Konfigurationsmenü im Menüpunkt "Kartenspfand" festlegen.

Um eine Chipkarte zu kaufen, betätigen Sie die CARD-Taste im Tastaturfeld. Auf dem Display erscheint für ca. zwei Sekunden "Kartenspfand x EUR" und danach "Noch zahlen x EUR". Für ca. 1 Minute besteht jetzt die Möglichkeit den angezeigten Betrag passend zu bezahlen.

! Eine Überzahlung ist nicht möglich. Alle Münz- und Scheinsorten, die einen höheren Wert haben als der noch zu zahlende Restbetrag werden automatisch abgewiesen.

Nach erfolgter Bezahlung per Hartgeld oder Banknoten erscheint auf dem Display "einen Moment bitte" und die Chipkarte kann aus dem Kartenschlitz entnommen werden. Wurde versehentlich die Funktion Kartenverkauf aktiviert, reicht ein Tastendruck auf die RESET-Taste um wieder in den Geldwechsel-Modus zu gelangen. Im Falle eines Netzausfalles während des Kaufvorganges geht der bereits gezahlte Betrag nicht verloren, sondern wird abgespeichert. Nach dem Netzausfall kann ganz normal weiter gezahlt werden. Für den Kaufvorgang ist maximal 1 Minute vorgesehen. Wird das Kartenspfand in dieser Zeit nicht vollständig gezahlt, geht der bereits gezahlte Betrag verloren und der SunCash schaltet automatisch um auf Geldwechselbetrieb. Der bereits eingezahlte Betrag erscheint als positiver Fehlbetrag im Statistik-Menü.

Solange der Hopper leer ist bzw. die Hopper leer sind und auch der Chipkarten-Dispenser nicht befüllt ist, geht der SunCash automatisch in den Modus "Chipkarten aufwerten" über.

5.3 Das Aufwerten von Chipkarten

Der SunCash bietet außerdem die Möglichkeit vom SunCash erworbene bzw. entsprechende betreibergebunden codierte Chipkarten des Typs 11 aufzuwerten. Dazu schieben Sie die Chipkarte des Typs 11 in den Kartenschlitz. Es erscheint im Display "Akt x EUR/Max x EUR" als Information für den aktuellen Chipkartenwert und als Information, welcher Höchstbetrag aufgewertet werden kann. Durch die Bezahlung per Hartgeld oder Banknoten kann jetzt die Chipkarte aufgewertet werden. Durch Betätigung der OK-Taste wird der Betrag auf der Chipkarte gespeichert, die Chipkarte wieder ausgeworfen und das Display zeigt "Kartenswert: x EUR". Alternativ wird die Chipkarte automatisch nach ca. 1 Minute Untätigkeit ausgeworfen.

Wird die Chipkarte während des Aufwertens aus dem Kartenschlitz entfernt, muss dieselbe Karte innerhalb von 5 Minuten wieder eingesteckt werden, ansonsten geht der gezahlte Betrag verloren.

Im Falle eines Netzausfalles während des Aufwerte-Vorganges geht der bereits gezahlte Betrag nicht verloren, sondern wird abgespeichert. Die Chipkarte wird bei einem Netzausfall automatisch ausgeworfen.

Nach dem Netzausfall muss innerhalb von 5 Minuten dieselbe Chipkarte wieder eingeschoben werden.

Geschieht dies nicht, verfällt der bereits gezahlte Betrag und SunCash schaltet automatisch um auf Geldwechselbetrieb.

6 Die Chipkarten-Typen

Zur Ausgabe an den Kunden als Zahlungsmittel und zur Programmierung der Standard- und Sonderfunktionen gibt es verschiedenen Chipkarten-Typen. Nachfolgend sehen Sie eine tabellarische Aufstellung und Erläuterung der vorhandenen Chipkarten-Typen.

Chipkarte Typ	Funktion
Pin-Card	
P11	aufwertbare Chipkarte für den Endkunden
P33	Chipkarte zum <u>Abfragen</u> der Statistiken und zum Löschen der Tageszählwerke (für Betreiber/Personal)
P43	Chipkarte zum Abfragen und Löschen der Statistiken (ausschließlich für den Betreiber/Achtung: Manipulationsgefahr!)
P53	Menü-Programmier-Chipkarte (ausschließlich für den Betreiber/Achtung: Manipulationsgefahr!)
P73	Chipkarte zur Aktivierung der Initialisierungsfunktion (für Betreiber/Personal/Achtung: Manipulationsgefahr!)

7 Allgemeines zur Programmierung

7.1 Erklärung der Programmierpositionen

Im Programmiermodus des SunCash gibt es drei verschiedene Programmier-Menüs: das Konfigurations-Menü, das Bonus-Menü und das Karteninitialisierungs-Menü. Mit Hilfe des Tastaturfeldes auf dem SunCash und entsprechenden Chipkarten können Sie sich wie folgt in den Menüs bewegen.

Durch das Betätigen der RESET-Taste werden die einzustellenden Werte verringert, durch das Betätigen der PLUS-Taste die einzustellenden Werte hoch gezählt. Durch das Betätigen der OK-Taste gelangt man zum nächsten Programmierschritt. Das Menü wird verlassen und die Karte ausgeworfen, wenn das Menü einmal komplett durchschritten wurde.

Welche Programmierpositionen in welchem Menü zu finden sind und was sie bedeuten, wird im Folgenden erklärt.

 **Es wird immer wieder darauf hingewiesen, dass DIP-Schalter Nr.3 zur Programmierung auf "ON" gestellt werden soll. Dies bedingt die Freigabe der Service- und Abfragekarten. Der DIP-Schalter sollte auch nach der Programmierung auf dieser Position verbleiben!**

7.1.1 Konfigurations-Menü

Das Konfigurationsmenü bietet Ihnen die Möglichkeit, alle Programmierungen betreffend Sprache, Wertigkeiten für Hopper, Münzprüfer und Banknotenleser in diesem Menü vorzunehmen. Gleich nach der Spracheinstellung nimmt die Einstellung der Wertigkeiten die ersten Programmierpositionen ein. Die Wertigkeiten bieten Ihnen die Möglichkeit, den Wert der einzuwerfenden, bzw. auszahlenden Münze/n und Scheine für den SunCash individuell festzulegen. Sie sind bereits werkseitig eingestellt und auf den eingebauten Münzprüfer/Banknotenleser angepasst worden und dürfen nur in nachstehenden Fällen geändert werden:

- wenn ein Münz-/Banknotenprüfer nachträglich für ausländische Währungen eingebaut wurde.

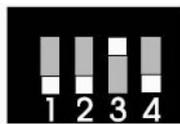
 **Nur möglich bei Rücksprache mit Fa. Holtkamp!**

- wenn die Wertigkeit der Wertmarke geändert werden soll
- wenn ein oder mehrere Münz- oder Scheinsorten gesperrt werden sollen
- wenn andere Münzsorten bei der Befüllung des Hoppers verwendet werden

 **Nur Möglich bei Rücksprache mit Fa. Holtkamp!**

Ihr SunCash ist mit einem elektronischen Mehrfach-Münzprüfer (EMP) und einem Banknotenleser ausgestattet. Dadurch kann er bis zu je fünf verschiedene Münzen und Geldscheine erkennen und akzeptieren. Wird eine Münze oder ein Geldschein eingezahlt, bemerkt er zunächst nur den Einwurf, weiß aber noch nicht, welchen Wert diese Münze oder Geldschein für Ihren SunCash haben soll. Diese Wertzuschreibung erfolgt mit Hilfe der Programmierung der Kanalwertigkeiten.

Aufrufen durch:



DIP-Schalter
Nr. 3 auf „ON“
(nach oben)



PLUS-Taste
drücken und halten



CK Typ 53
einschieben



PLUS-Taste
loslassen

Verlassen durch:



So oft betätigen, bis
das Menü-Ende
erreicht ist. Die
Chipkarte wird dann
automatisch
ausgeworfen.



Konfigurations-Menü:

- Sprache
- Münzprüferwertigkeit K1:
- Münzprüferwertigkeit K2:
- Münzprüferwertigkeit K3:
- Münzprüferwertigkeit K4:
- Münzprüferwertigkeit K5:
- Münzprüferwertigkeit K6:
- Scheinleserwertigkeit K1:
- Scheinleserwertigkeit K2:
- Scheinleserwertigkeit K3:
- Scheinleserwertigkeit K4:
- Scheinleserwertigkeit K5:
- Scheinleserwertigkeit K6:
- Münzwert Hopper 1
- EMP-Kanal Hopper 1
- Münzwert Hopper 2
- EMP-Kanal Hopper 2
- Währung
- Ausgabelampe

Karte wird ausgeworfen!

Es besteht die Möglichkeit, einzelne Kanäle zu sperren. Dadurch wird die Annahme der dem Kanal zugeordneten Münze verweigert. Das Sperren einzelner Kanäle ist folgendermaßen möglich:

- orientieren Sie sich anhand der auf den Seitendeckeln der Geldprüfer angebrachten Tabellen, welcher Kanal die Münz- oder Geldscheinsorte belegt, die von Ihnen gesperrt werden soll.

Beispiel für die Einstellung eines EURO-Münzprüfers bei 2 eingebauten Hoppert:

Bank 1	Kanäle	1	2	3	4	5	6	7	8
	Münze €	0,5	1	2	WM	TK	-	-	-
	Sortierung	A	C	D	A	A	-	-	-

Bank 2	Kanäle	9	10	11	12	13	14	15	16
	Münze €	0,5	1	2	WM	TK	-	-	-
	Sortierung	C	A	D	A	A	-	-	-

- A in Kasse WM Holtkamp-Standard-Wertmarke
- C in Hopper 2 TK freiprogrammierbare Wertmarke
- D in Hopper 1

- bewegen Sie sich durch wiederholtes Drücken der OK-Taste bis zur gewünschten Position (Münzprüferwert oder Scheinleserwert)
- stellen Sie den Wert mittels PLUS- oder RESET-Taste auf "0"
- verlassen Sie das Menü wieder, indem Sie die OK-Taste sooft betätigen, bis die Chipkarte ausgeworfen wird.

Ihr SunCash wird werkseitig mit einer Standard-Programmierung versehen. Die Programmierwerte sehen Sie nachfolgend:

Sprache
Deutsch

Hier wird die Möglichkeit geboten, zwischen verschiedenen Sprachen zu wählen. Folgende Sprachen stehen zur Auswahl: deutsch, italienisch, englisch, norwegisch, dänisch und schwedisch.

Münzprüferwert
K1: 0.5 EUR

Die Münzprüferwertigkeit Kanal 1 bietet die Möglichkeit, die Kanalwertigkeit für den Kanal 1 festzulegen. Die Wertigkeit kann in 0,1 Schritten von 0,0 - 999,9 festgelegt werden. Mit der RESET- und PLUS-Taste können Sie die Zahlenwerte verändern, mit OK-Taste wird zum nächsten Menüpunkt weitergeschaltet. Die eingestellten Werte sollten immer den tatsächlichen Werten entsprechen.

! Bei der Einstellung von 0,0 wird automatisch der entsprechend bewertete Kanal des elektronischen Mehrfach-Münzprüfers gesperrt und die betreffende Münze wird abgewiesen.

Münzprüferwert 2-6

Analog Münzprüferwertigkeit Kanal 1

Kanal 2: 1.0 EUR
Kanal 3: 2.0 EUR
Kanal 4: 0.0 EUR
Kanal 5: 0.0 EUR
Kanal 6: 0.0 EUR

Scheinleserwert
K1: 5.0 EUR

Die Scheinleserwertigkeit Kanal 1 bietet die Möglichkeit, die Kanalwertigkeit für den Kanal 1 festzulegen. Die Wertigkeit kann in 0,1 Schritten von 0,0 - 9999,9 festgelegt werden. Mit der RESET- und PLUS-Taste können Sie die Zahlenwerte verändern, mit der OK-Taste wird zum nächsten Menüpunkt weitergeschaltet. Diese Einstellung sollte immer dem tatsächlichen Wert der Banknoten entsprechen!

! Bei der Einstellung von 0,0 wird automatisch der entsprechend bewertete Kanal des elektronischen Banknotenlesers gesperrt und die betreffende Banknote wird abgewiesen.

Scheinleserwert 2-6

Analog Scheinleserwert Kanal 1

Kanal 2: 10.0 EUR
Kanal 3: 20.0 EUR
Kanal 4: 50.0 EUR
Kanal 5: 0.0 EUR
Kanal 6: 0.0 EUR

Münzwert Hopper
1: 2.0 EUR

Die Münzwertigkeit Hopper 1 bietet die Möglichkeit den Wert der Geldstücke oder Wertmarken, die sich im Münzhopper 1 befinden, festzulegen. Die Wertigkeit kann in 0,1 Schritten von 0,0 - 999,9 festgelegt werden. Bei der Einstellung 0,0 ist der Hopper außer Betrieb. Wird bei Münzwert Hopper 1 und 2 der Münzwert auf 0 eingestellt wird die Geldwechselfunktion außer Betrieb gesetzt. Dadurch ist eine neue Standardbetriebsart aktiv: "Kartenverkauf". Im Display wird daher "Kartenspende" angezeigt. Mit der Reset- und PLUS-Taste können Sie die Zahlenwerte verändern, mit der OK-Taste wird zum nächsten Menüpunkt weitergeschaltet. Diese Einstellung sollte immer dem tatsächlichen Wert der Münze entsprechen!

EMP-Kanal Hopper
1: 3

Einzustellen ist hier die Zuweisung, welche Münze (bezeichnet durch deren EMP-Kanal) in Hopper 1 fällt. Dies ist wichtig für die Errechnung der Füll-Differenz.

Münzwert Hopper
2: 0.0 EUR

Analog Münzwert Hopper 1

Wenn kein zweiter Hopper installiert ist, sollte der Wert unbedingt auf "0" eingestellt sein!

EMP-Kanal Hopper
2: 0

Analog EMP-Kanal Hopper 1

Wenn kein zweiter Hopper installiert ist, sollte der Wert unbedingt auf "0" eingestellt sein!

Währung:
EUR

Die Einstellung Währung bietet Ihnen die Möglichkeit, unter den Währungskürzeln EURO; SFR; HFL; DKr; Kr; PLN oder auch keinem Kürzel (--) zu wählen. Das Währungskürzel wird im Display eingeblendet.

Mit der RESET- und PLUS-Taste können Sie auf andere Kürzel umschalten. Durch Drücken der OK-Taste wird das Menü verlassen und die Chipkarte Typ 53 ausgeworfen.

! Vorsicht beim Umschalten von EURO auf andere Währungen oder umgekehrt! Wertkarten werden dann abgewiesen. Deshalb sollte das Umschalten erst nach Rücksprache mit der Firma Holtkamp erfolgen!

Ausgabelampe:
automatisch

x = automatik: Die Ausgabelampe leuchtet nur eine bestimmte Zeit, wenn gewechselt wurde.
ausgeschaltet: Die Ausgabelampe leuchtet nie.
eingeschaltet: Die Ausgabelampe leuchtet immer.

7.1.2 Bonus-Menü

Das Bonus-Menü bietet Ihnen in die Möglichkeit, alle Boni und alle Preise für den Betrieb des Gerätes in diesem Menü einzustellen.

Aufrufen durch:

1.  DIP-Schalter
Nr. 3 auf „ON“
(nach oben)



CK Typ 53
einschieben

Verlassen durch:



OK-Taste so oft
betätigen, bis das
Menü-Ende erreicht ist.
Die Chipkarte wird
dann ausgeworfen



Bonus-Menü:

Maximaler Wechselbetrag
Kartenspfand
Initialisierungs Betrag
Aufwertebonusstufe 1
Aufwertebonusbetrag 1
Aufwertebonusstufe 2
Aufwertebonusbetrag 2
Aufwertebonusstufe 3
Aufwertebonusbetrag 3
Aufwertebonusstufe 4
Aufwertebonusbetrag 4
Aufwertebonusstufe 5
Aufwertebonusbetrag 5
Wechselbonusstufe 1
Wechselbonusbetrag 1
Wechselbonusstufe 2
Wechselbonusbetrag 2
Wechselbonusstufe 3
Wechselbonusbetrag 3
Wechselbonusstufe 4
Wechselbonusbetrag 4
Wechselbonusstufe 5
Wechselbonusbetrag 5
Karte wird ausgeworfen!

Max. Wechseln:
50.0 EUR

Die Einstellung Maximal Wechseln bietet Ihnen die Möglichkeit, den maximalen Betrag festzulegen, der bei einem Wechseltvorgang erreicht werden darf. Mit der RESET- und PLUS-Taste können Sie die Zahlenwerte in 0,1 Schritten von 0,0 - 9999,9 verändern. Mit der OK-Taste wird zum nächsten Menüpunkt weitergeschaltet.

Ist der "Maximal Wechseln"-Wert größer als ca. 20 Münzen eingestellt, kann der Münzhopper leer laufen und nicht die volle Summe auszahlen.

Kartentpfand:
5.0 EUR

Das Kartentpfand bietet die Möglichkeit, den Preis für den Erwerb einer Karte festzulegen. Das Kartentpfand kann in 0,1 Schritten von 0,0 - 999,9 eingestellt werden. Bei der Einstellung von 0,0 ist der Kartenverkauf deaktiviert.

! Bei der Einstellung des Kartentpfandes muss darauf geachtet werden, dass das eingestellte Pfand geteilt durch die kleinsten eingestellten Kanalwertigkeiten des Münzprüfers/Banknotenlesers einen Wert ohne Nachkommastelle ergibt, denn eine Überzahlung ist nicht möglich.

Mit der RESET- und PLUS-Taste können Sie die Werte verändern, mit der OK-Taste wird zum nächsten Menüpunkt weitergeschaltet.

Init.-Betrag:
0.0 EUR

Der Initialisierungsbetrag bietet die Möglichkeit, den Betrag festzulegen, der im Karteninitialisierungsbetrieb auf eine Chipkarte des Typs 11 aufgewertet wird. Der Initialisierungsbetrag kann in 0,1 Schritten von 0,0 - 999,9 eingestellt werden. Mit der RESET- und PLUS-Taste können Sie die Werte verändern, mit der OK-Taste wird zum nächsten Menüpunkt weitergeschaltet.

Aufwertebonusst.
1: 0.0 EUR

Die Aufwertebonusstufe 1 bietet die Möglichkeit, einen bestimmten Aufwertebetrag festzulegen, ab dem auf die Chipkarte des Typs 11 ein extra Bonus in Höhe des Aufwertebonusbetrag 1 zusätzlich aufgewertet wird. Die Aufwertebonusstufe kann in 0,1 Schritten von 0,0 - 999,9 eingestellt werden. Mit der RESET- und PLUS-Taste können Sie die Werte verändern, mit der OK-Taste wird zum nächsten Menüpunkt weitergeschaltet.

Die Aufwertebonusstufen müssen in aufsteigender Reihenfolge programmiert werden, das heißt, dass Aufwertebonusstufe 1 kleiner sein muss, als Aufwertebonusstufe 2 usw. Werden nicht alle 5 Aufwerteboni benötigt, können die nicht benötigten Aufwertebonusstufen auf 0,0 gesetzt werden, damit sind sie dann deaktiviert. Der zugehörige Aufwertebonusbetrag wird automatisch außer Kraft gesetzt.

Aufwertebonusbe.
1: 0.0 EUR

Der Aufwertebonusbetrag 1 bietet die Möglichkeit den Wert für einen Bonus festzulegen, der zusätzlich zum Aufwertebetrag auf eine Chipkarte des Typs 11 aufgewertet wird, wenn mindestens der Betrag eingeworfen wurde, der mit Aufwertebonusstufe 1 festgelegt wurde. Der Aufwertebonusbetrag 1 kann in 0,1 Schritten von 0,0 - 999,9 eingestellt werden. Mit der RESET- und PLUS-Taste können Sie die Werte verändern, mit der OK-Taste wird zum nächsten Menüpunkt weitergeschaltet.

Die Aufwertebonusbeträge sollten in aufsteigender Reihenfolge programmiert werden, das heißt, dass Aufwertebonusbetrag 1 kleiner sein muss als Aufwertebonusbetrag 2 usw.

Aufwertebonusstufe 2-5 0.0 EUR

Analog Aufwertebonusstufe 1

Aufwertebonusbetrag 2-5 0.0 EUR

Analog Aufwertebonusbetrag 1

Wechselbonusst.
1: 0.0 EUR

Die Wechselbonusstufe 1: bietet Ihnen die Möglichkeit, einen Wechselbetrag festzulegen, ab dem der Wechselbonusbetrag 1: zusätzlich zum Wechselgeld ausgezahlt wird. Die Wechselbonusstufe 1 kann in 0,1 Schritten von 0,0 - 999,9 eingestellt werden. Mit der RESET- und PLUS-Taste können Sie die Werte verändern, mit der OK-Taste wird zum nächsten Menüpunkt weitergeschaltet.

Die Wechselbonusstufen müssen in aufsteigender Reihenfolge programmiert werden, das heißt, dass Wechselbonusstufe 1 kleiner sein muss, als Wechselbonusstufe 2 usw. Werden nicht alle 5 Wechselboni benötigt, können die nicht benötigten Stufen auf 0,0 gesetzt werden, damit sind sie dann deaktiviert. Der zugehörige Wechselbonusbetrag wird automatisch außer Kraft gesetzt. Die Aktivierung von Wechselboni ist nur im Zusammenhang mit der Ausgabe von Wertmarken sinnvoll.



Die Annahme von Wertmarken muss dann gesperrt sein.

Wechselbonusbe.
1: 0.0 EUR

Der Wechselbonusbetrag 1: bietet Ihnen die Möglichkeit, den Wechselbonusbetrag festzulegen, der zusätzlich ausgezahlt wird, wenn ein Wechselbetrag erreicht wird der mit der Wechselbonusstufe 1: festgelegt wurde.

Die Wechselbonusbeträge sollten in aufsteigender Reihenfolge programmiert werden, das heißt, dass Wechselbonusbetrag 1 kleiner sein muss, als Wechselbonusbetrag 2 usw.



Wichtig! Der Bonus muss so eingestellt sein, dass er mit der Münzsortenbefüllung des Hoppers ausgezahlt werden kann! Ist ein Wechselbonusbetrag eingestellt, ändert sich das Betriebsverhalten des SunCash bei Wechselbetrieb (siehe 6.1 Geldwechselbetrieb).

Wechselbonusstufe 2-5 0.0 EUR

Analog Wechselbonusstufe 1

Wechselbonusbetrag 2-5 0.0 EUR

Analog Wechselbonusbetrag 1

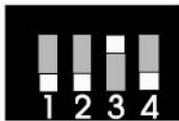
7.1.3 Karteninitialisierungs-Menü

Karten-Initialisierung!

Der Initialisierungs-Modus bietet dem Betreiber die Möglichkeit, Chipkarten des Typs 11, auf einen definierten Wert einzustellen. Sollte sich noch ein Restbetrag auf der Chipkarte befinden, wird dieser gelöscht und dann mit dem von Ihnen vorher festgelegten Wert überschrieben.

Die gelöschten Beträge werden im Statistikmenü abgelegt.

Aufrufen durch:



DIP-Schalter Nr. 3 auf „ON“ (nach oben)



CK Typ 73 einschieben und CK Typ 73 wieder entnehmen



CK Typ 11 einschieben

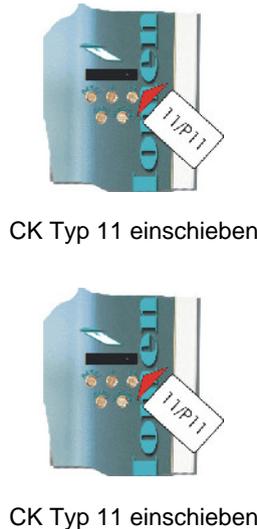
Verlassen durch:



RESET-Knopf drücken

oder automatisch nach 20 Sekunden

Karteninitialisierungs-Menü:

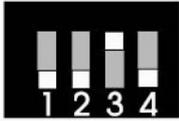


8 Statistiken

8.1 Erklärung der Statistikwerte

Wird das Statistik-Menü aufgerufen, werden erst die Tages-Statistiken und dann die Gesamt-Statistiken angezeigt. Beide Statistiken können mittels der Chipkarte Typ 43 gelöscht werden. Mit der Chipkarte Typ 33 können nur die Tages-Statistiken gelöscht werden.

Aufrufen durch:



DIP-Schalter
Nr. 3 auf „ON“
(nach oben)



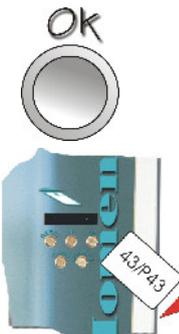
CK Typ 43
einschieben.
Löschen der
Zählerstände
möglich.



Oder:

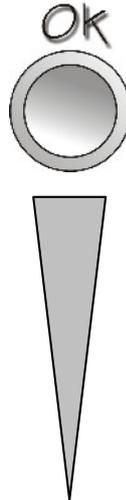
CK Typ 33
einschieben.
Löschen der
Zählerstände
nicht möglich.

Verlassen durch:



OK-Taste so oft
betätigen, bis das
Menü-Ende erreicht ist.
Die Chipkarte wird
dann ausgeworfen

Statistik-Menü:



Verkaufte Karten
Initialisiert
Abgewertet
Einnahmen Münzen
Einnahmen Scheine
Ausgezahlt
Wechselbonus
Aufgewertet
Aufwertebonus
Netzausfallzähler
Fehlbetrag pos.
Fehlbetrag neg.
Differenz Hopper 1
Differenz Hopper 2
Umsatz

Karte wird ausgeworfen!

Umsatz = Einnahmen Scheine + Einnahmen Münzen – Ausgabe Münzen

Verkaufte Karten
X Stck

- Zählwerk für die vom SunCash ausgegebenen Chipkarten

Initialisiert
X EUR

- Zählwerk für die Summe der initialisierten Beträge

Abgewertet
X EUR

- Zählwerk für die Summe aller Beträge, die beim Initialisieren der Chipkarten des Typs 11 gelöscht wurden

Einnahmen Münzen
X EUR

- Zählwerk für den Gesamtwert der eingenommenen Münzen

Einnahmen Scheine
X EUR

- Zählwerk für den Gesamtwert der eingenommenen Scheine

Ausgezahlt
X EUR

- Zählwerk für den Gesamtwert aller Münzen, die aus dem/den Hopper(n) ausgezahlt wurden, einschließlich aller Bonusbeträge.

Wechselbonus
X EUR

- Zählwerk nur für die Summe der als Wechselbonus ausgezahlten Beträge

Aufgewertet
X EUR

- Zählwerk für den Gesamtwert der Aufwerte-Boni, die auf Chipkarten des Typs 11 aufgewertet wurden

Aufwertebonus
X EUR

- Zählwerk für den Gesamtwert der Aufwerte-Boni, die auf Chipkarten des Typs 11 aufgewertet wurden

Netzausfallzähler
X

- Zählwerk für die Anzahl der Netzausfälle

**Fehlbetrag
pos.:** X EUR

- Eingenommene Scheine und Münzen, die nicht zu einer Auszahlung, Chipkartenausgabe oder Chipkartenaufwertung führten. Dies sind Einnahmen, für die der Kunde keinen Gegenwert erhalten hat.

**Fehlbetrag
neg.:** X EUR

- Münzen, die außerhalb eines Wechselvorgangs ausgezahlt wurden. Hierbei handelt es sich um nicht berechtigte Auszahlungen. Sollten hier Beträge auftauchen, wenden Sie sich bitte an den Service.

**Differenz Hopper
1:** X Münzen

- Die Statistik für die Hopper-Differenz wurde bisher in Münzen angezeigt. Ab Software-Version V1.07 wird durch Multiplikation der eingestellten Hopper-Wertigkeit direkt der Geldbetrag angezeigt. Mit der Karte Typ 43 kann dieser Zähler nicht nur auf „0“ gestellt werden, sondern man kann mit den „+“ und „-“-Tasten nun auch einen Vorgabewert einstellen. Wenn der Hopper befüllt wird, kann nun genau dieser Betrag eingestellt werden, wodurch eine einfachere Auswertung der Hopper-Statistik ermöglicht wird.

**Differenz Hopper
2:** X Münzen

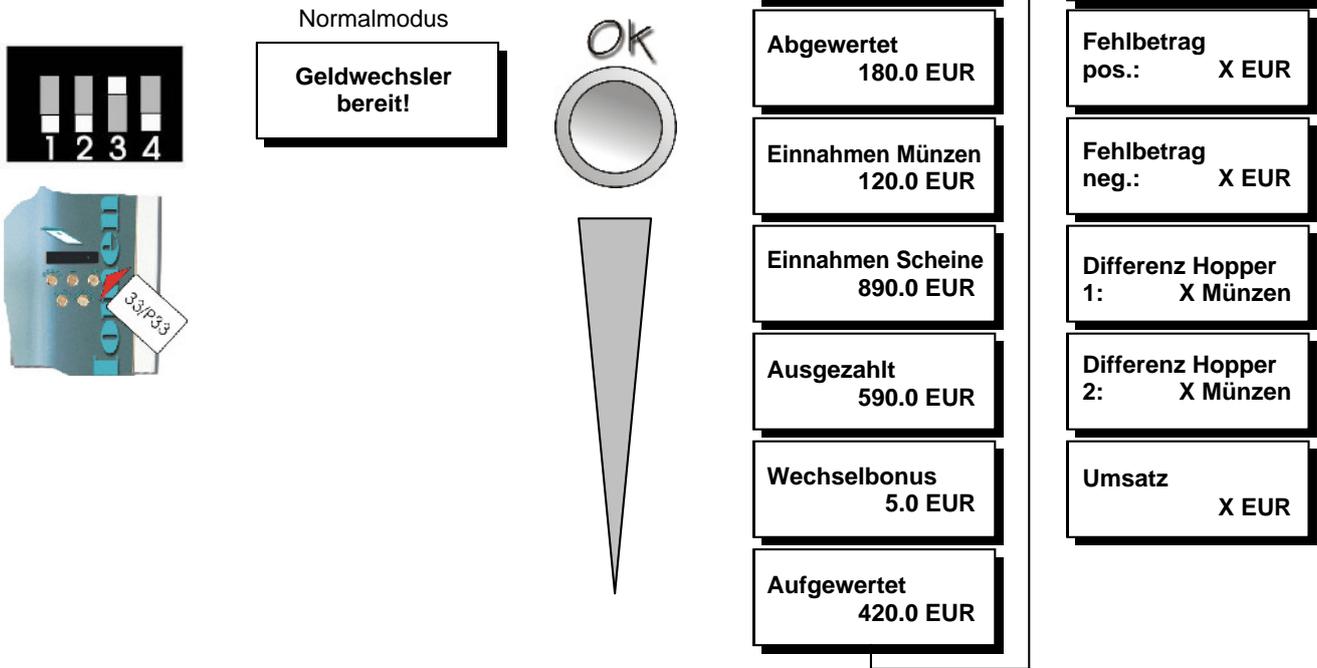
- Siehe Hopper 1

Umsatz
X EUR

- Der Umsatz wird wie folgt errechnet: Eingenommene Scheine + eingenommene Münzen – ausgezahlte Münzen

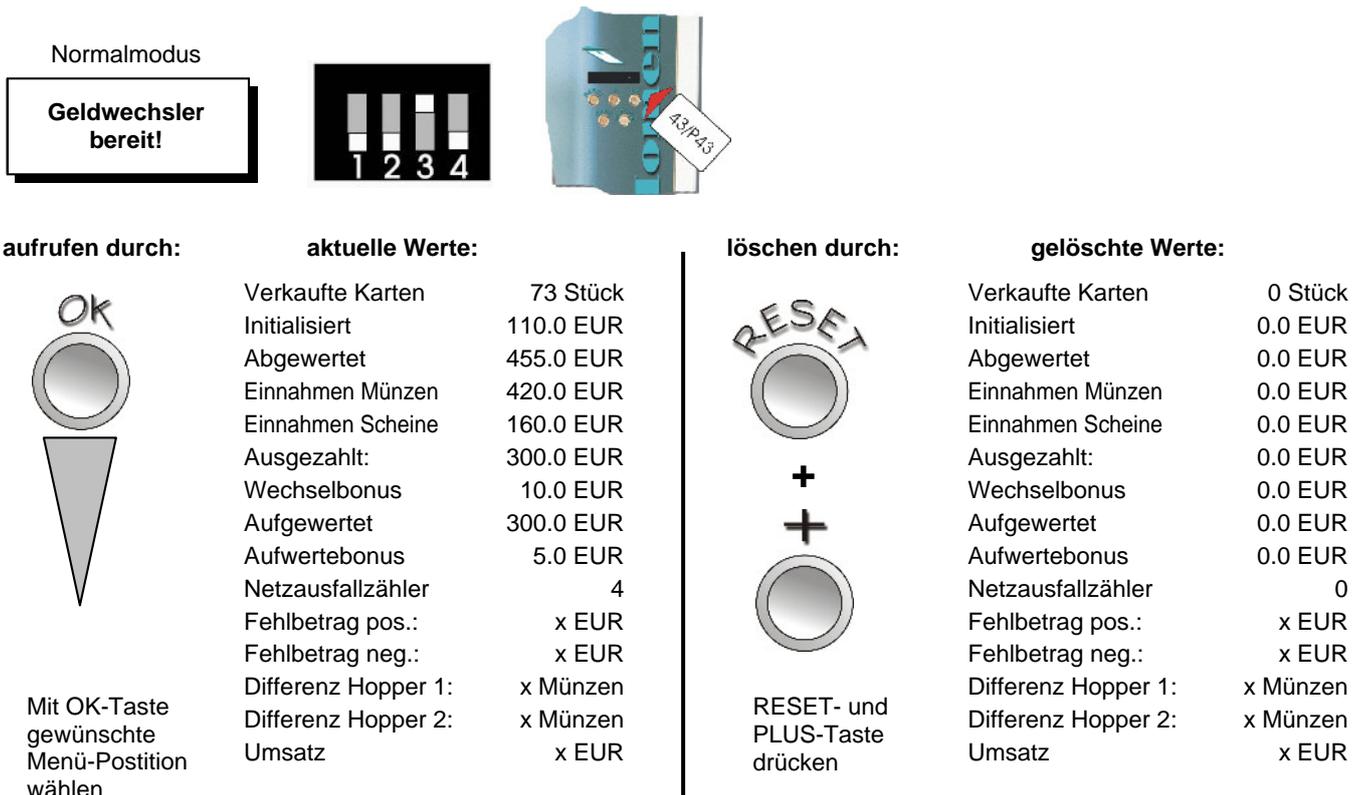
8.2 Abfrage der Statistikwerte

Wenn Sie sich im Normalmodus befinden, gelangen Sie in das Statistik-Menü, indem Sie die Chipkarte des Typs 33 einschieben. (Die Chipkarte des Typs 43 kann natürlich auch verwendet werden. Mit ihr ist auch das Löschen aller Zählerstände möglich). Mit der OK-Taste gelangen Sie zum nächsten Menüpunkt. Nachdem das Menü einmal komplett mit der OK-Taste durchlaufen wurde, wird automatisch bei Betätigen der OK-Taste nach dem letzten Menüpunkt die Karte ausgeworfen und das Menü verlassen.



8.3 Löschen der Zählerstände

Befindet sich das Gerät im Normalmodus, gelangen Sie in das Statistik-Menü, indem Sie die Chipkarte des Typs 43 einschieben. DIP-Schalter Nr. 3 muss auf "ON" stehen (oben). Mit der OK-Taste wählen Sie den zu löschenden Zähler aus, und durch das gleichzeitige Betätigen der RESET- und PLUS-Taste wird der Zählerstand gelöscht. Um das Menü zu verlassen, betätigen Sie sooft die OK-Taste bis das Menü komplett durchschritten wurde. Die Chipkarte wird dann automatisch ausgeworfen.



9 Sonderfunktionen

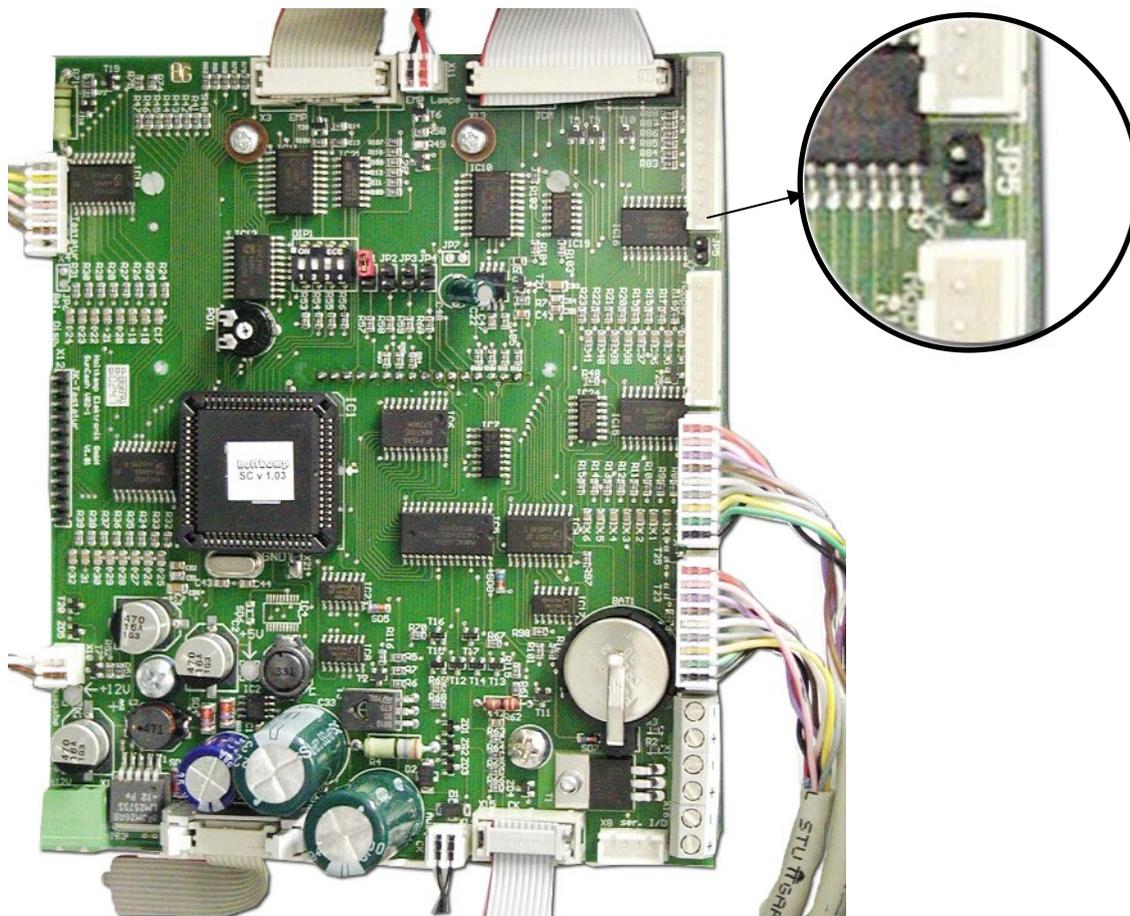
9.1 Inventurfunktionen der Hopper (nach Entfernen der Abdeckung)

Mittels Inventurfunktion kann jeder Hopper einzeln geleert werden. Die Anzahl der ausgezahlten Münzen wird dabei gezählt. Der Zugang zur Inventurfunktion erfolgt über das Setzen des Inventur-Jumpers (JP5, siehe Abbildung unten) und anschließendem Einstecken der 53er-Servicekarte.

1. mittels der PLUS-Taste kann der Hopper gewählt werden, der geleert werden soll
2. mit der OK-Taste bestätigen \Rightarrow die Ladung wird begonnen, auf dem Display wird die Anzahl der ausgezahlten Münzen sowie der Wert angezeigt.
3. nachdem der Hopper gestoppt hat, kann mit der OK-Taste bestätigt werden. Nun kann der nächste Hopper gewählt werden, oder mit der RESET-Taste das Menü verlassen werden.

Die Leerung kann jederzeit mit der RESET-Taste abgebrochen werden.

! Nach der Inventur muss auf jeden Fall der Inventur-Jumper entfernt werden. Ansonsten funktioniert der SunCash nicht einwandfrei!



9.2 Türschalter

Hinter der Schloss-Abdeckung befindet sich ein Türschalter, welcher beim Öffnen der Tür einen Kontakt schließt. Mit diesem Schalter kann eine Alarmanlage, eine Überwachungskamera oder ähnliches gekoppelt werden.

10 Bei Fehlfunktionen

Wenn Ihr SunCash sich einmal nicht so verhält, wie Sie es wünschen, versuchen Sie bitte zunächst, sich mit der folgenden Liste selbst zu helfen. Wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben können, steht Ihnen selbstverständlich Ihr Händler zur Verfügung.

Störung	Ursache	Mögliche Abhilfe
Das Display ist dunkel.	Sicherung defekt	Sicherung mit Durchgangsprüfer durchmessen, Sicherung tauschen
	Keine Betriebsspannung	Netzzuleitung prüfen
Das Display zeigt wirre Zeichen.	Fehlfunktion des μ -Prozessors	Netzspannung für ca. 10 Sekundenunterbrechen
Display wird periodisch dunkler	Leichter Gerätefehler wird signalisiert, z.B. Füllstände	Service-Taste auf dem Bedienfeld drücken und damit die Ursache erfragen.
Display zeigt: Kartenausgabe gestört	Karte im Dispenser eingeklemmt	Karte entfernen, die RESET-Taste auf dem Netzteil drücken oder die Netzspannung aus- und einschalten
Display zeigt: Kartenausgabe leer	Dispenser leer	Dispenser mit Chipkarten des Typs 11 auffüllen
Display zeigt: Karteninitwert zu groß	Der Karteninitialisierungswert ist größer als der Maximalwert, der auf die Karte aufgebucht werden kann	Karteninitialisierungswert unter den Karten-Maximalwert einstellen
Display zeigt: Diese Funktion ist gesperrt	DIP-Schalter Nr. 3 nicht auf „ON“	DIP-Schalter Nr. 3 auf „ON“ stellen
	Kartenspend auf „0“	Kartenspend ungleich „0“ einstellen
Display zeigt: Geldwechsler nicht bereit	Hopper leer	Hopper auffüllen
	Hopper defekt	Hopper tauschen oder auf festen Sitz kontrollieren
Display zeigt: Terminalfehler E...	E28 E50 E52 E53	Karte erneut einschieben Karte erneut einschieben Fremdkarte! Wird nicht akzeptiert. Karte richtig herum einstecken
Display zeigt: Terminalfehler E...	E54, E57 E58, E59, E66, E67 E129 E136	Karte erneut einschieben Karte defekt Währung der Karte falsch Karte nicht mehr gültig
Display zeigt: DIP-Schalter 4 eingeschaltet	DIP-Schalter Nr. 4 ist eingeschaltet	DIP-Schalter Nr. 4 wieder ausschalten
Display zeigt ständig: Keine Verbindung zum Terminal	Kabelbruch, Stecker lose	Stecker auf festen Sitz prüfen
Display zeigt: Falsche Terminalbetriebsart oder falsche Terminalkonfiguration	Interne Programmierung falsch	Fachvertriebspartner informieren
Display zeigt: Wertkarte wieder einstecken	Netzausfall beim Aufwerten einer Chipkarte Typ 11	Karte erneut einschieben Das Geld ist noch nicht verloren, wenn Wertkarte innerhalb von 5 Minuten wieder eingesteckt wird
Geldscheinannahme schlecht	Verschmutzter oder beschädigter Banknotenleser	Händler informieren



Elektroinstallationen nur durch eine Elektrofachkraft vornehmen lassen!

11 Hinweise zur Reinigung und Wartung

Das Gerät ist weitgehend wartungsfrei. Bei schlechter Münzakzeptanz kann die Münz-Laufbahn des Elektronischen Mehrfach-Münzprüfers mit einem feuchten Tuch oder Pinsel gereinigt werden, um Staub und Ablagerungen zu entfernen. Auf keinen Fall dürfen Reinigungs- oder Schmiermittel zur Reinigung der Münzlaufbahn verwendet werden!

Das Metallgehäuse kann mit einem feuchtem Lappen und wasserlöslichem Reinigungsmittel gereinigt werden. Verwenden Sie auf keinen Fall Verdünner, Benzin, Aceton oder scheuernde Putzmittel.

12 Allgemeine Daten

Material Gehäuse	Stahlblech (Gehäuse 3 mm, Tür 5 mm)
Farbe Gehäuse	RAL 9010 reinweiß strukturiert
Farbe Ständer/Fuß	RAL 7004 / Fußplatte: Tränenblech Stahl verzinkt
Türfront	Acrylglas, farbig hinterdruckt *
Abmessungen Korpus	H 980 mm x B 695 mm x T 380 mm
Gesamthöhe	1760 mm
Standfläche	B 690 mm x T 380 mm
Elektrische Daten	230 V, 50 - 60 Hz
Leistungsaufnahme	50 VA
Kabeleinführung	von oben und unten
Temperaturbereich	10°C - 40°C
Relative Luftfeuchte	25 – 70 %
Schutzklasse	I bei 230V~
Schutzart	IP 20
Gewicht leer (ohne Geld)	ca. 170 kg
Gewicht (mit Geld)	ca. 223 kg
Sicherung Platine SI 2	315mA T
Achtung: Sicherungen dürfen nur durch solche mit gleichen Werten ersetzt werden	

* Türfront auf Anfrage im kundenspezifischen Design erhältlich

Produktionstechnische Änderungen sowie technische Weiterentwicklungen vorbehalten.

Stichwortverzeichnis

A		L	
Abbildung des Gerätes	4	Leistungsprofil	5
Abgewertet	16	M	
Anschluss, elektrischer	7	Montageanleitung	6
Aufgewertet	17	Montagehinweise	6
Aufwertebonus	17	Montageskizze für den EMP	6
Aufwertebonusbetrag	14	Münzprüferwert	12
Aufwertebonusstufe	14	Münzprüferwertigkeiten	12, 13
Ausgabelampe	13	Münzwert Hopper	12
Ausgezahlt	17	N	
B		Netzausfallzähler	17
Banknotenwechsel	9	P	
Bonus-Menü	13	Programmierpositionen	10
C		Programmierung	10
Chipkarten	10	R	
Chipkarten aufwerten	9	Reinigung	21
Chipkarten-Verkauf	9	S	
D		Scheinleserwert	12
Daten - allgemeine	21	Sonderfunktionen	19
Daten, gerätespezifische	2	Sprache	12
Differenz Hopper	17	Statistiken	16
E		Statistikwerte	16
Einnahmen Münzen	16	Statistikwerte abfragen	18
Einnahmen Scheine	17	T	
Elektrischer Anschluss	7	Tastaturfeld	8
EMP-Kanal Hopper	12	Türschalter	19
EURO-Münzprüfer-Einstellungen	11	U	
F		Umsatz	17
Fehlbetrag neg.	17	V	
Fehlbetrag pos.	17	Verkaufte Karten	16
Fehlfunktionen	20	W	
G		Währung	13
Geldwechselbetrieb	9	Wartung	21
Geräteabbildung	4	Wechselbonus	17
H		Wechselbonusbetrag	15
Hartgeldwechsel	9	Wechselbonusstufe	14
I		Wechseln	14
Inbetriebnahme	8	Z	
Inhaltsverzeichnis	3	Zählerstände löschen	18
Initialisiert	16		
Initialisierungs-Betrag	14		
Innenansicht	4		
Innenansicht der Tür	5		
Installationshinweise	6		
Inventurfunktionen	19		
K			
Karteninitialisierungs-Menü	15		
Kartenpfand	14		
Konfigurations-Menü	10		
Konformitätserklärung	2		

holtkamp

HOTLINE

Für technische Auskünfte während unserer Geschäftszeiten:
Mo- Do 8.00 - 16.00 Uhr und Fr 8.00 - 13.00 Uhr
wählen Sie:

+49(0)541-97120-0

Für technische Auskünfte außerhalb unserer Geschäftszeiten wählen Sie:

0171/3715670

oder besuchen Sie unsere Homepage: <http://www.holtkamp.de>
Bei Fragen, Wünschen, Kritik und Anregungen
auch über E-Mail: info@holtkamp.de

Manfred Holtkamp Elektronik GmbH

Südstraße 40
D-49084 Osnabrück
Tel.: +49(0)541/97120-0
Fax: +49(0)541/97120-40
email: info@holtkamp.de
<http://www.holtkamp.de>
<http://www.skincontrol.de>